

Weilheimer Tagblatt 26.09.2025

# Aufstiegskandidat in starker Form

**KEGELN** SG Seeshaupt/Weilheim glänzt mit 3366 Holz – Schongau und Burggen siegen auch

**Landkreis** – Derby-Zeit zum Saisonauftakt: In der Bezirks-oberliga der Sportkegler trafen die sechs Klubs aus dem Landkreis allesamt in direkten Duellen aufeinander. Und jeweils gewann die Heimmannschaft.

Das beste Ergebnis erzielte die **SG Seeshaupt/Weilheim**, die im Heimkampf gegen Aufsteiger **SKC Gut Holz Huglfing** beim 7:1 mit 3366 Holz überzeugte. In den vergangenen beiden Spielzeiten hatte die SG zu Hause nur dreimal die 3300-Holz-Marke übertroffen. Die Gäste hatten mit der Bahn zu kämpfen und kamen letztlich auf 3042 Holz. Deutlich war der Unterschied vor allem beim Abräumen (1171:921).

Für die SG ist nach drei Vizemeisterschaften in Folge das Saisonziel klar: „Endlich soll der Aufstieg gelingen“, teilt Spieler Markus Großkopf mit. Der Auftakt macht Mut und „zeigt, dass die SG dafür bestens gerüstet ist“.

In den Startpaarungen stellten die Gastgeber schon die Weichen auf Sieg: Pascal Schouten (571 Holz/3 Satzpunkte) und Großkopf (579/4) agierten souverän und nahmen Fritz Winkler (473) und Ronald

Rammelt (505) neben den Mannschaftspunkten auch ordentlich Holz ab.

Christian Lindner (557/3) bewies gegen Gerhard Albrecht (463) in den Momenten, als es darauf ankam, Nervenstärke. Daniel Hey (538) bewies zwar Kampfgeist, aber gegen den stark aufspielenden Ex-Kollegen Stefan Schwinghammer (577) hatte er in allen vier Sätzen das Nachsehen.

## Kein Nachlassen im Schlusspaar

In den Schlusspaarungen war es SG-Spieler Dominik Schütz (551), der im Duell mit Michael Eigner (497) alle Satzpunkte holte. Nach drei Durchgängen hatte auch Florian Königbaur (570/3) den Mannschaftspunkt gegen Klaus Bichlmeyr (527) sicher.

Mit einem 6:2-Sieg (3151:3138 Holz) startete der **SKK Schwarz-Gelb Schongau** in die Saison. Die Partie gegen den **SKV 1940 Penzberg** wurde erst in den letzten zwei Durchgängen der Schlusspaarungen entschieden.

Das Schongauer Duo Martin Pfeiffer/Michael Schlachtbauer (469/1) zog gegen Routinier Ziv-



**Klarer Sieg zum Start:** Die SG Seeshaupt/Weilheim mit (hinten von links) Alexander Wassermann, Markus Großkopf, Dominik Schütz, Pascal Schouten, (vo.-v.l.) Daniel Hey, Florian Königbaur, und Christian Lindner gewann mit 7:1.

PRIVAT

ko Labor (509) den Kürzeren. Im parallelen Duell behielt Michael Fried (569/2) knapp gegen Konrad Stremair (565) die Oberhand. Beide trumpften einmal mächtig auf: Fried im dritten Satz (176 Holz), Stremair im zweiten Durchgang (161). Auch in den Mittelpaarungen wurden die Mannschaftspunkte geteilt. Schongaus Thomas Feuchtinger (528/3) gewann ge-

gen Markus Jung (478), Michael Fried (486/0) unterlag Janos Sendula junior (532).

Mit einem Minus von 32 Holz gingen die Schwarz-Gelben in die Schlusspaarungen. Dort setzte sich Marcus Wolf (572/4) in einem spannenden Match gegen Julian Kral (541) durch. In den ersten drei Sätzen entschieden nur wenige Holz über Sieg und Niederlage. Thomas

Ludwig (527/3) kämpfte sich gegen Thomas Huppenberger (513) nach verlorenem ersten Satz (112:128) zum Erfolg.

Erfolgreich verlief der Saisonauftakt für das Team von **Schwarz-Blau Burggen**, das mit 6:2 (3131:3081 Holz) gegen den SKC **Gut Holz Eberfing II** die Oberhand behielt. Ähnlich wie im Schongauer Spiel fiel die Entscheidung spät.

Nach den Start- und Mittelpaaren hieß es 2:2; Eberfing führte mit 20 Holz. Für Burggen machten danach Christian Echtler (542/3) und Robert Leonhart (523/3) den Erfolg perfekt. Auf Eberfinger Seiten waren Florian Aderbauer (507) sowie Tobias Zahler/Wolfgang Kühberger (488) in Aktion.

Zum Start gewann Burggens Manfred Hummel (528/2) gegen Eberfings Philipp Schütz (517), parallel verlor Thomas Lieb (496/2) gegen Andreas Zahler (532). In den Mittelpaarungen war Reinhold Berchtold (529/4) für die Gastgeber erfolgreich; er war gegen Kilian Zahler (475) angetreten. Die Tagesbestleistung erzielte Eberfings Helmut Schütz (562/4), der damit Thomas Reich (513) deutlich distanzierte.

PAUL HOPP